

|                                                  |  |                                             |  |  |            |
|--------------------------------------------------|--|---------------------------------------------|--|--|------------|
| <b>Kreisstadt Bergheim<br/>Der Bürgermeister</b> |  | <b>Vorlage Nr.: 501/2025<br/>öffentlich</b> |  |  |            |
|                                                  |  | Mitzeichnungen                              |  |  |            |
| Dezernat: I                                      |  |                                             |  |  |            |
| FBL: Herr Flemm                                  |  |                                             |  |  |            |
| AbtL: Herr Schmalebach                           |  |                                             |  |  |            |
| Verfasser/in: Frau Bienhüls                      |  |                                             |  |  |            |
| <b>Vorgesehene Beratungsfolge</b>                |  |                                             |  |  |            |
| Gremium                                          |  |                                             |  |  | Datum      |
| A.f. Feuerwehr, Ordnung und Rechnungsprüfung     |  |                                             |  |  | 29.01.2026 |

|            |                                                                                                      |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP</b> | <b>Freigabe der wesentlichen Eckpunkte der Leistungsinhalte zur Beschaffung von 10 Rettungswagen</b> |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Beschlussvorschlag**

Die Freigabe der wesentlichen Eckpunkte der Leistungsinhalte auf Basis der Anlagen zur Beschaffung von 10 Rettungswagen (RTW) nach DIN EN 1789 wird erteilt.

### **Erläuterungen:**

#### **1. Zielsetzung**

Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung im Zuständigkeitsbereich der Feuer- und Rettungswache der Kreisstadt Bergheim entsprechend des derzeit gültigen Rettungsdienstbedarfsplanes.

#### **2. Sachverhalt**

Entsprechend der Zuständigkeitsordnung vom 10.11.2025 sind Entscheidungen über die Ausgestaltung der wesentlichen Eckpunkte der Leistungsinhalte von Auftragsvergaben mit einem Vertrags- oder Bestellwert über 100.000 € netto im zuständigen Fachausschuss zu treffen.

Die zu ersetzenden Rettungswagen BM-RD 2033, BM-RD 2043, BM-RD 2044, BM-RD 2045, BM-RD 2046, BM-RD 2047, BM-RD 2048, BM-RD 2049, BM-RD 2052, BM-RD 2053 gehören zu acht dauerhaft im Einsatz befindlichen Rettungswagen, sowie zwei Reservefahrzeugen und einem Fahrzeug für den Sonderbedarf gemäß des derzeit gültigen Rettungsdienstbedarfsplans.

Nach Vereinbarung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes vom 17.02.2011 und aus wirtschaftlichen Gründen sind Rettungswagen nach fünf Jahren zu ersetzen. In dieser Zeit werden die Fahrzeuge mit über 10.000 Einsätzen und einer Laufleistung von über 240.000 km, zumeist durch Alarmfahrten, belastet.

Die Ersatzbeschaffungen sind im Investitionsplan für 2027 bzw. 2028 vorgesehen. Die wesentlichen Anforderungen an die geplante Beschaffung sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Die Ausschreibung wird einmalig für alle 10 Fahrzeuge europaweit über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Rheinland“ erfolgen. Der Abruf erfolgt dann getrennt in zwei Chargen in 2027 bzw. 2028.

Nach erfolgter Auftragsvergabe wird hierüber im Ausschuss berichtet. Die Lieferung wird voraussichtlich in 2028 bzw. 2029 erfolgen.

#### **3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)**

Zur Ersatzbeschaffung von 10 Rettungswagen für die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung im Zuständigkeitsbereich der Feuer- und Rettungswache der Kreisstadt Bergheim gemäß des derzeit gültigen Rettungsdienstbedarfsplans gibt es keine Alternativen.

#### **4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)**

Haushaltsmittel sind in der Investitionsplanung im Produktsachkonto I110202-01 und I110202-03 vorgesehen.

Die Aufwendungen werden zu 100% über Rettungsdienstgebühren refinanziert.

**5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)**

entfällt

**6. Bürgerbeteiligung**

entfällt

**7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)**

entfällt